

BGH bestätigt lebenslange Strafe

Karlsruhe. Der Mann, der die Ägypterin Marwa El-Sherbini im Gerichtssaal erstochen hat, muß nun endgültig lebenslang hinter Gitter. Der Bundesgerichtshof (BGH) verwarf die Revision des 28jährigen in seiner am Freitag in Karlsruhe veröffentlichten Entscheidung als offensichtlich unbegründet.

Mit dem BGH-Spruch ist die Entscheidung des Landgerichts Dresden rechtskräftig, mit der der Rußlanddeutsche Alex W. am 11. November 2009 wegen Mordes und Mordversuchs zu lebenslanger Freiheitsstrafe verurteilt wurde. Der Mann hatte die 31jährige Ägypterin am 1. Juli 2009 während ihrer Zeugenaussage in einem Beleidigungsprozeß gegen ihn aus Fremdenhaß und Rache mit 16 Messerstichen getötet.

(apn/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/146189.bgh-bestaetigt-lebenslange-strafe.html>